

Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal vom 14.11.2017 – öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Bürgersaal
Ende: 20:05 Uhr

Teilnehmer:

1. Bgm. Karl Koch
2. Ralf Baumhämmerl
3. Marcus Brenn
4. Stefan Brenn
5. Henri Endter (ab TOP 4)
6. Alexandra Fuchs
7. Tobias Fuchs
8. Erika Groß
9. Frank Heidenreich
10. Nicole Kümpel, Beigeordnete
11. Christian Löffler
12. Marian Mühlhausen
13. Björn Müller
14. Steven Peter
15. Horst Reinert
16. Tilo Storch, SR-Vors.
17. Uwe Töffels
18. Ulrich Wolf
19. Torsten Zeumer

Entschuldigt:

- Alfred Kratz
Bianca Storandt

Mitarbeiter der Verwaltung:

- HAL, Thomas Henkel
BAL, Henry Wolf
Kämmerin, Steffi Knop
Petra Gegner, Protokollantin

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der SR-Vors. Storch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Festlegung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

SR-Vors. Storch stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest (19 Stadträte anwesend).

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlusskontrolle des Bürgermeisters
6. Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Brotterode-Trusetal – Herr Gerd Fuchs
7. **Beschl.-Nr. 254/46/17** – Bestätigung des Protokolls der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.09.2017
8. **Beschluss-Nr.: 255/46/17** - Bestätigung des Protokolls der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.09.2017
9. **Beschl.-Nr. 256/46/17** – Bebauungsplan „Auf der Höhe“ – 1. Änderung – Beschluss zum städtebaulichen Vertrag
10. **Beschl.-Nr. 257/46/17** – Bebauungsplan „Auf der Höhe“ – Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes
11. **Beschl.-Nr. 258/46/17** – Beschluss über die Auswahlkriterien und deren Gewichtung über die Vergabe der Gaskonzession der Stadt Brotterode-Trusetal
12. Informationen/Anfragen/Mitteilungen
13. Bürgerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

14. Beschlusskontrolle nichtöffentlich gefasster Beschlüsse durch den Bürgermeister
15. Lesezeit zu TOP 16
16. Beschl.-Nr. 259/46/17 – Bestätigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.09.2017
17. Informationen/Anfragen/Mitteilungen

Festlegung:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 4 und 5 Informationen und Beschlusskontrolle durch den Bürgermeister

Informationen:

- * Geb.Gratulation an die SR Bianca Storandt, Ulrich Wolf und Uwe Töffels
- * parlamentarische Aktivitäten: 2 x AG Forst, Bauausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, 2 x SR-Sitzung,
- * Aktivitäten/Verwaltungsangelegenheiten:
 - ~ Problematik Beschilderung BRO mit Tonnagebegrenzung;
 - ~ Baumschau im Bereich Wasserfall, Eisensteinstr.;
 - ~ Beratungen zur Gebietsreform;
 - ~ Infoveranstaltung am 28.11.17, 19:30 Uhr im Rathaus durch Staatssekretär Höhn;
 - ~ 14.04.18 Bürgermeister-, Stadtratswahl;
 - ~ Umbau Grundschule und Ausgliederung der Schüler in 3 Räumlichkeiten in der Gemeinschaftsschule und in „Gerüchteküche“(Baubeginn nach Sommerferien 2018 mit Bauzeit 1,5 bis 2 Jahre);
 - ~Jahrgangsbäumchen der Geburten 2016;
 - ~ Stiftung Bankgruppe;
 - ~ Einladung nach Nentershausen am 13.12.17;
 - ~ nächste SR-Sitzung hier 12.12.17;
 - ~ Wochenend-Besuch franz. Partnerstadt St. Martin le Vinoux (46. KW);
 - ~ offenes Denkmal: Altes Häuschen;
 - ~ Beauftragung TÜV zur Minigolfanlage;
 - ~ Kurzer Weg mit Abgang des Hanges

Beschlusskontrolle

Betreff	Kontrollvermerk
Beschl.-Nr. 246/43/17 Prot.Best. SR-Sitzung 27.06.17	erledigt
Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Oberer Müllersgrund, Satzg.Beschl.	liegt Rechtsaufsicht zur Würdigung
Antrag SPD: Ehrenbürger Gerd Fuchs	beschlossen und heute Ehrung
Außerplanmäßige Sitzung 28.09.17 – Kurzer Weg	apl. Ausgaben und Ermächtigung erledigt

TOP 6 Ehrung Gerd Fuchs

- * offizielle Ehrung des neuen Ehrenbürgers
- * dankende Worte von Gerd Fuchs

TOP 7 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.09.17

Änderung:

Überschrift des Protokolls „nichtöffentlicher“ in „öffentlicher“ Teil ändern.

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 05.09.17 wird mit der genannten Änderung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 254/46/17

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	19
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 8 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.09.17

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.09.2017 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 255/46/17

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	19
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

SR Baumhämmel verlässt die Sitzung
=18 Stimmen

TOP 9 Bebauungsplan „Auf der Höhe“ – 1. Änderung – Beschluss zum städtebaulichen Vertrag

BAL Wolf macht Darlegungen zum B-Plan.

Fragen/Anmerkungen:

Warum wurde die Fläche des räumlichen Geltungsbereiches nicht größer gestaltet?

- ⇒ Lt. BAL Wolf hätte man den linken Bereich der Erschließungsstraße einbeziehen können. Jedoch werde damit die Verantwortung des Vorhabensträger gesprengt. Die Kosten könne man nicht dem Bauherrn auferlegen, der nur 2 Grundstücke benötige. Die Stadt hätte sich finanziell an der Planung beteiligen müssen. Dies sei leider momentan nicht mgl., sollte jedoch perspektivisch nachgeholt werden. Der Bereich sei komplett erschlossen und müsste nur planerisch überarbeitet werden.

Eine spätere Erschließung durch die Stadt sei gegenüber dem jetzigen Bauherrn ungerecht.

- ⇒ Der Bauherr könne in diesem Fall nicht warten bis die Stadt eine Wohnbaufläche anbietet, setze damit die Ursache und müsse zu 100 % die Kosten tragen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem beigefügten Städtebaulichen Vertrag zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Höhe“ zuzustimmen.

Beschl.-Nr.: 256/46/17

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Bebauungsplan „Auf der Höhe“ – Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB, dass der am 16.03.1995 vom Stadtrat beschlossene und am 06.09.1996 wirksam gewordene Bebauungsplan Nr. 3 „Auf der Höhe“ nach dem Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808), geändert werden soll.

Der Bereich der Änderung (s. Anlage) in der Gemarkung Brotterode, Flur 14 ist wie folgt begrenzt:

W: Erschließungsstraße „Schöne Aussicht“ (Flurstück 197/29)
S: Landwirtschaftliche Nutzfläche (Flurstücke 260/3 und 259)
O: Landwirtschaftliche Nutzfläche (Flurstück 240/1)
N: Landwirtschaftliche Nutzfläche (in etwa parallel ca. 30 m zur südlichen Grenze)

und schließt Flurstücke in der Gemarkung Brotterode, Flur 14 ganz (218, 227, 228) oder teilweise (197/43, 219, 226, 235, 236) ein.

Zugleich wird beschlossen, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan wird mit öffentlicher Bürgerversammlung im Bürgersaal des Rathauses, Rathausstraße 7, 98596 Brotterode-Trusetal eröffnet. Hierbei wird den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Bebauungsplanung gegeben. Der Termin der öffentlichen Bürger-versammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Beschl.-Nr.: 257/46/17

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

SR Baumhämmel nimmt wieder an der Sitzung teil
= 19 Stimmen

TOP 11 Beschluss über die Auswahlkriterien und deren Gewichtung für die Vergabe der Gaskonzession der Stadt Brotterode-Trusetal

HAL Henkel erläutert, dass sich für den Vertrag ab 07.03.2020 zwei Interessenten gemeldet haben. Es werde den Interessenten mit diesem Verfahrenskatalog die Voraussetzungen zur Abgabe eines unverbindlichen Angebotes gegeben. Nach Eingang der Angebote werde man diese ausgewertet, Termine vereinbaren und die Möglichkeit zur Vorstellung der Konzepte im Stadtrat geben. Der Stadtrat treffe die Entscheidung, mit wem der Vertrag geschlossen wird. HAL Henkel geht näher auf das Punktesystem und die Beauftragung der Kanzlei ein. Die Kosten für die Kanzlei liege zwischen 2,5 und 4,5 T€. Andere Anbieter tendieren um die 30 T€.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass:

1. Den Auswahlkriterien und deren Gewichtung für die Vergabe der Gaskonzession (Abschluss eines Wegenutzungsvertrages für das Betreiben des Gasversorgungsnetzes der allgemeinen Versorgung im Gebiet der Stadt Brotterode- Trusetal) wird entsprechend dem als Anlage 1 beiliegenden Entwurf zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Konzessionsvergabeverfahren durchzuführen. Die Verwaltung als verfahrensleitende Stelle ist berechtigt, soweit dies aus rechtlichen Gründen notwendig oder angezeigt ist, Auswahlkriterien, Erläuterungen zu den Auswahlkriterien, Gewichtung der Auswahlkriterien sowie die zugrunde gelegte Bewertungsmethodik anzupassen und die Verfahrensdurchführung zu bestimmen. Der Stadtrat wird über das Verfahren auf dem Laufenden gehalten.
3. Die Auswahlentscheidung selbst bleibt dem Stadtrat vorbehalten.

Beschl.-Nr.: 258/46/17

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Info/Anfragen/Mitteilungen

SR Heidenreich fragt nach der Finanzierung der Folgekosten (TOP 11)?

⇒ HAL Henkel erklärt, dass diese in den max. 4,5 T€ enthalten seien.

SR Müller fragt nach den Schildern „7,5 t“ im Bereich Alte Ruhlaer Straße, die die LKW von der Wohnbebauung Höh fern halten soll. Bisher stehe nur ein Schild aus Richtung Inselbergstraße?

⇒ Beigeordnete Kümpel informiert über die Festlegung in der Bürgerinformationsveranstaltung: Es sei nur das Schild aus Ortsmitte aufgestellt worden, weil das Navi hier die Fahrzeuge ins Gewerbegebiet schickt. Falls weiterhin auch LKW's aus Richtung Bernsbach fahren würden, werde auch noch aus dieser Richtung ein Schild aufgestellt. Ebenso gebe es, falls es noch nicht funktioniert, die Möglichkeit ein größeres Schild „Gewerbegebiet“ an einem günstigeren Standort in der Inselbergstraße anzubringen.

SR Peter fragt nach der LED-Umstellung? Es sei angeblich jede 2. Lampe abgestellt worden. Allerdings gebe es auch Teile von Straßenzügen in denen es nicht so sei. Er erkundigt sich nach dem Sparpotenzial.

- ⇒ BAL Wolf wolle im nächsten Förderfenster 01.01.-31.03. den Förderantrag stellen. Bei Zugang eines Zuwendungsbescheides könne im nächsten Jahr begonnen werden.
- ⇒ Die Einspareffekte müssten anhand der Verbrauchsrechnungen geprüft werden.

Wie kommt es, dass doch wieder Lampen brennen, die abgeschaltet wurden?

- ⇒ Es habe Fälle gegeben, in denen Anlieger in Eigeninitiative Sicherungen reingedreht hätten. Es seien Kontrollen nötig, in denen die Sicherungen wieder zu entfernen seien. Es handle sich um eine erstmalige Festlegung. Änderungen seien mgl., wenn es zu Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit führe.

SR Peter hält das Einschalten der Lampen in der Winterperiode für geeigneter.

- ⇒ BAL Wolf informiert, dass es ein SR-Beschluss gewesen sei, der jeder Zeit aufgehoben werden könnte.

SR Baumhämmel ergänzt zur Beschilderung 7,5 t, dass er bereit sei, eine Strichliste der LKW's zu führen, die aus Richtung Bernsbachstraße in die Alte Ruhlaer Straße fahren. Er schätzt, dass tgl. mindestens 1-2 LKW den Problembereich befahren. Außerdem sei es angebracht, den Verkehrsbereich als verkehrsberuhigt und nur für Anlieger auszuweisen.

- ⇒ Beigeordn. Kämpel erklärt, dass die von den Anwohnern angesprochenen Probleme an die Verwaltung weitergegeben wurden.

SR Heidenreich fragt nach den Aktivitäten, um den Zustand der Waldhausstraße wieder attraktiver zu machen?

- ⇒ BAL Wolf berichtet von der Vorlage eines Vertragsentwurfes, der eine freiwillige Übernahme der Straße in die Baulast der Stadt vorsehe. Sollte der Stadtrat nicht zustimmen, plane das Straßenbauamt ab 2019 eine Abstufung per Verwaltungsakt. Dagegen könnte beim Verwaltungsgericht Klage eingereicht werden. Er erläutert näher zur Beseitigung des Unterhaltungsstaus.

SR Mühlhausen bedankt sich beim Bildungsausschuss bzgl. der Lösung für die Grundschüler

SR Müller erkundigt sich beim Bauhofleiter bzgl. Winterdienst, ob alle Strecken ausgeschrieben, Streugut vorrätig und Technik in Ordnung ist?

- ⇒ BHL Desjardins informiert, dass die Leistungen ausgeschrieben seien. Die Ortsdurchfahrten seien neu ausgeschrieben worden und an die Firma Henkel vergeben worden. Zur Technik wolle er gerne im nicht öffentlichen Teil informieren.

TOP 13 Bürgerfragestunde

Bürger Lesser fragt, wann der blaue Schlauch am Kirchbrunnen vom Pfarrhaus weg kommt?

- ⇒ Zur Zeit sei man in der Bauverwaltung bestrebt noch zeitnah eine Stele zu besorgen, die dort montiert werde.

Bürger Schreiber fragt, ob die Kirchstraße weiterhin mit Salz gestreut werden soll, weil sie bereits 20 % beschädigt sei?

- ⇒ BHL erklärt, die Straße werde weiterhin mit Salz aufgetaut, weil eine Abstumpfung nur mit Splitt nicht ausreiche. Sollte eine Umstellung gewünscht sein, sei er gerne zur Änderung bereit. Jedoch gebe er zu bedenken, dass mit Störungen und Gefahrensituationen zu rechnen sei. Die defekten Steine wolle man austauschen.

- ⇒ SR-Vors. Storch beendet die öffentliche Sitzung und kündigt eine kurze Pause an.

Für die Richtigkeit:

Koch

Storch

Gegner